Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/1713

25. 01. 88

Sachgebiet 2129

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Frau Rust und der Fraktion DIE GRÜNEN — Drucksache 11/1589 —

PCB-Ersatzstoffe

Der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat mit Schreiben vom 22. Januar 1988 die Kleine Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt beantwortet:

1. Welche PCB-Ersatzstoffe werden derzeit in der Bundesrepublik Deutschland verwendet?

In der Bundesrepublik Deutschland werden nach derzeitigem Kenntnisstand z. Z. folgende PCB-Ersatzstoffe verwendet: Phenylxylylethan, Ditolylether, Phthalate, ein Gemisch aus Benzyltoluol und Dibenzyltoluol, Cumyl-Phenyl-Ethan und Rizinusöle für die Einsätze in Kodensatoren. Polydimethylsiloxane, Pentaerythritester und Tetrachlorethylen als Transformatorfüllungen und Tetrachlorbenzyltoluol im Gemisch mit Arylphosphaten als Hydraulikflüssigkeiten im Untertagebergbau.

2. In welchen Ländern und von welchen Firmen werden die in der Bundesrepublik Deutschland verwendeten PCB-Ersatzstoffe hergestellt?

Diese Produkte werden von folgenden Firmen hergestellt: ATOCHEM, Prodelec, Frankreich (Tetrachlorbenzyltoluol, Gemisch aus Benzyltoluol und Dibenzyltoluol, Phthalate); Ciba Geigy, Schweiz (Arylphosphate, Pentaerythritester); Bayer AG, Bundesrepublik Deutschland (Phthalate, Polydimethylsiloxane, Ditolylether); BASF, Bundesrepublik Deutschland (Pentaerythritester); Wacker Chemie, Bundesrepublik Deutschland (Tetrachlor-

ethylen, z. Z. nur in einem Transformator, der auf dem Firmengelände zur Probe läuft); Kureha Chemie, Japan (Cumyl-Phenyl-Ethan); Deutsche Rizinus-Ölfabrik Boley, Bundesrepublik Deutschland (Rizinusöle).

3. In welchem Umfang trifft es zu, daß in der Bundesrepublik Deutschland das Grundgerüst der PCB-Ersatzstoffe hergestellt wird, das dann im Ausland weiterbearbeitet wird?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

4. In welchem Umfang werden in der Bundesrepublik Deutschland hergestellte Vorprodukte für PCB-Ersatzstoffe im Ausland aufchloriert, und wo wird diese Aufchlorierung vorgenommen?

Die in der Bundesrepublik Deutschland verwendeten PCB-Ersatzstoffe sind mit Ausnahme von Tetrachlorbenzyltoluol und Tetrachlorethylen halogenfrei. Tetrachlorbenzyltoluol wird in der Bundesrepublik Deutschland hergestellt, die Chlorierung der Vorprodukte zu Tetrachlorbenzyltoluol findet, soweit bekannt, in Frankreich statt.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333